

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 326 bis 328 einfügen:

Mit einem Aktionsplan gegen Islamfeindlichkeit gehen wir gegen die Diskriminierung von muslimischen Menschen vor. Islamfeindliche Vorfälle erfordern eine konsequente Verfolgung sowie eine sorgfältige Dokumentation, um sicherzustellen, dass alle betroffenen Personen Schutz erfahren und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Die Imam*innenausbildung in Deutschland treiben wir voran und stärken damit die Unabhängigkeit der

Begründung

Die Zahl antimuslimischer Straftaten stieg im letzten Jahr drastisch an, mit 1.464 registrierten Vorfällen und 70 Angriffen auf Moscheen – ein Anstieg von über 140% im Vergleich zum Vorjahr (BMI/Bundeskriminalamt, 2024).

Viele Vorfälle bleiben ungemeldet, weil nur einer von acht Fällen dokumentiert wird.

Antimuslimischer Rassismus wird immer akzeptierter, da er angeblich aus der Mitte der Gesellschaft kommt. Er versteckt sich hinter Diskussionen über Asyl, Migration und Antisemitismus, was ein Klima schafft, das Bedrohungen und Diskriminierungen legitimiert. Dies schadet vor allem der demokratischen Kultur in Deutschland, denn rund 5,5 Millionen Muslim*innen sind zunehmend Ziel rechtsextremer Gewalt.

weitere Antragsteller*innen

Martin Pilgram (KV Starnberg); Martin Forberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Riley Dresen (KV Mannheim); Gabriele Fürstenberg (OV Köln-Innenstadt/Deutz); Marco Meyn (KV Hamburg-Mitte); Stephan Maihold (KV Hamburg-Wandsbek); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek); Katharina Schuster (KV Berlin-Neukölln); Jasmin Daam (KV Bonn); Farid Abdullah Najem (KV Hamburg-Mitte); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); sowie 43 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.